



## SENSIBEL MIT „EX“

Einen Windmesser für sensible Zonen hat FSG Fernsteuergeräte neu im Programm. Die Anemometer-Serie AN-60-Z-MH hat vom TÜV Nord die EU-Baumusterprüfbescheinigung für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen erhalten. Damit kann die neue Generation von FSG-Anemometern mit magnetischem Mess-System auch in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden, bei denen bei Normalbetrieb oder vorhersehbaren Fehlfunktionen keine Zündgefahr besteht (Schutzniveau Gb). Die Windmessgeräte sind optional mit ATEX-Zertifikat zu haben.



## SIEBEN LICHTGESTALTEN

Ledlenser präsentiert die W-Serie portabler LED-Lampen für den täglichen Einsatz in Industrie und Handwerk – von der ultrakompakten Clip-Leuchte über stets griffbereite Prüf- und Arbeitsleuchten bis hin zum flexiblen High-End-Licht. Der Hersteller verspricht hohe Leuchtstärke und lange Akku-Laufzeiten. Dank genoppter Oberfläche liegen die Lampen gut in der Hand. Alternativ können sie – je nach Modell – per Clip, Haken, Standfuß oder Magnet befestigt werden. Zudem sind die Lampen mit einer USB-C-Schnittstelle sowie mit aufladbaren Li-Ion-Akkus ausgestattet, abgesehen von der batteriebetriebenen Variante W2 Work. Auf alle W-Lampen gibt es sieben Jahre Garantie.



## KEIN DRAHTSEIL-AKT

Schmalz launcht den NEO 30 von Binar Handling. Dabei handelt es sich um einen Seilbalancer für kleinere Industrie- und Handwerksbetriebe. Das akkubetriebene Seilhebegerät braucht keinen separaten Strom- oder Druckluftanschluss und lässt sich schnell an einen Kranausleger oder an der Laufkatze eines Schienensystems montieren. Eine Akkulaufzeit reicht laut Hersteller für 200 bis 500 Hübe – rund einen Arbeitstag. Die Bedienung ist intuitiv: Sensoren erfassen die Handkräfte der bedienenden Person und übersetzen diese in einen Geschwindigkeits- und Richtungsimpuls. Mit seinem Antrieb unterstützt der NEO 30 also unmittelbar das Heben und Senken von Lasten bis maximal 30 Kilogramm. Als Lastaufnahmemittel liefert Schmalz optional einen mechanischen Magnetgreifer, einen Lashaken mit Federverschluss, einen Scherengreifer oder einen Flachhaken-Greifer.



## NACH DEM REFILL-PRINZIP

Der französische Schmierstoffhersteller Motul bringt mit dem Refill-System nahezu unbegrenzt wiederbefüllbare Reinigungs- bzw. Multifunktions-sprays für die häufigsten Werkstattanwendungen auf den Markt. Die neuen Nachfüll-Produkte ersetzen die drei meistverwendeten Einwegsprays im KFZ- und Motorrad-Werkstattbereich: Bremsenreiniger, Oberflächenreiniger sowie ein Multifunktionsöl. Das spart neben Müll Platz und Kosten. Die Produkte verzichten zudem auf schädliche Treibmittel bzw. Aerosole. Dafür nutzt Motul eine Ressource, die in den Werkstätten nahezu unbegrenzt zur Verfügung steht: Druckluft aus dem Kompressor.

## GANZ DICHT, NICHT?

Freudenberg Sealing Technologies arbeitet an intelligenten Dichtungen. Diese können zusätzlich zu ihrer Kernfunktion beispielsweise Sensoraufgaben übernehmen und ihren eigenen Verschleiß überwachen. Ihre Hauptaufgabe ist klar: Leckagen zu vermeiden. „Wir sind davon überzeugt: Künftige Dichtungen werden in der Lage sein, genaue Zu-

standsinformationen in Echtzeit zu liefern und können daher zentrale Elemente für vorausschauende Wartung sowie ‚Industrie 4.0‘ sein – der konsequenten Digitalisierung von Maschinen und Anlagen“, sagt Dr. Boris Traber, Leiter der weltweiten Werkstoffentwicklung des Unternehmens. Konkret arbeitet Freudenberg an einer smarten Stangendichtung. Bis zur Serienreife brauche es aber noch einige Anwendungsprojekte, so das Unternehmen.